

An welchen Themen wird gearbeitet, damit Gleichstellung in Mecklenburg-Vorpommern gelebt werden kann?



LANDESFRAUENRAT
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Handlungsfeld: Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben in landwirtschaftlichen Betrieben

ARBEITSSTELLE
GLEICHSTELLUNG
LEBEN IN MV

Was?

Die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben in landwirtschaftlichen Betrieben ist eine Handlungsempfehlung des „Status und Entwicklungsbericht im Masterplanprozess Mensch und Land, 2013“. Ob jedoch Vereinbarkeit in den landwirtschaftlichen Betrieben ein Thema ist und wenn ja, welche Möglichkeiten und welche Grenzen es gerade in Berufen, wie Land- oder Tierwirt/in, gibt, darüber finden sich bisher keine Erkenntnisse.

Warum?

Die Förderung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben (VEP) schafft gleiche Zugangsvoraussetzungen für Frauen und Männer, damit diese sich gleichermaßen die Familien- und Versorgungsarbeit teilen können. Noch ist diese Teilung nicht gesellschaftliche Realität: Frauen sind (noch immer) durch die höhere Belastung in der Familien- und Versorgungsarbeit benachteiligt. Tradierte Rollenbilder behindern dabei nicht nur die freie Entfaltung von Talenten und Begabungen sondern legen auch fest, wer für den Großteil der Familienarbeit zuständig ist. Doch die Zeiten ändern sich: Frauen und Männer wollen gleichermaßen am Erwerbsleben teilhaben, daher müssen Betreuungs- und Versorgungsaufgaben gerecht aufgeteilt werden. Immer mehr junge Väter wollen zudem, mehr von ihren Kindern haben (siehe Elternzeit). Vereinbarkeitsmaßnahmen müssen demnach so ausgerichtet sein, dass diese gleichermaßen für Frauen und Männer – in Bezug auf die verschiedenen Lebensphasen und -situationen - gelten.

Wie?

Es wurde die besondere Struktur der Landwirtschaft in MV in Abgrenzung zu anderen Bundesländern und eine geschlechterdifferenzierte Analyse des Arbeitsmarktes dargestellt. Danach folgten Interviews mit Betriebsleiter/innen zu Möglichkeiten und Grenzen von Vereinbarkeit in landwirtschaftlichen Betrieben. Des Weiteren wurde ein Gruppeninterview mit jungen Landwirtinnen durchgeführt, um deren Vorstellungen über Möglichkeiten und Grenzen der Vereinbarkeit einfließen zu lassen. Die Erkenntnisse wurden gesammelt und gute Praxisbeispiele zusammengestellt: Diese finden Sie [hier](#) (Stichwort Dokumentation). Die Ergebnisse werden relevanten Akteuren (Landwirtschaftsministerium, Bauernverband, Landfrauenverband u.ä.) vorgestellt bzw. zugänglich gemacht.

Ansprechpartnerin

Steffi Kühn
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18, 17192 Waren (Müritz)

Tel.: 03991/7478721

Email: kuehn@landesfrauenrat-mv.de

AGL - Arbeitsstelle Gleichstellung leben – ein Projekt des Landesfrauenrates MV e.V. – gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Mecklenburg
Vorpommern